Mitteilungen der Verleiher

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1941-1942)**

Heft 98

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Film- und Kino-Technik

Verbesserte Aufnahmetechnik.

Einer der beiden dänischen Erfinder des Dynamic-Ausgleichsverfahrens bei elektroakustischer Tonwiedergabe schilderte in einem Vortrag das Verfahren.

Die Variationen der Lautstärke während eines Orchesterkonzertes bewegen sich bekanntlich über eine große Skala vom leisesten Pianissimo zum stärksten Fortissimo, etwa im Verhältnis von 1 : 300 db. Da aber die größte Stärke kaum mehr als rund ein Zehntel während der ganzen Spieldauer vorkommt, wäre es zwecklos, wenn nicht vollkommen unmöglich, den Ton auf die Schallplatte oder den Tonfilmstreifen im richtigen Dynamikverhältnis aufzuzeichnen, teils weil die Aufnahme in größerem Verhältnis als 1 : 70 db sehr schwierig ausfällt, teils weil bei gewöhnlichen Tonfilmen die maximale Breite der Tonspur nur 2 mm beträgt. Bei Schallplattenaufnahmen beträgt das übliche Dynamikverhältnis 1 : 50 db, und auch im Rundspruch ist man gezwungen, das Tonbild zu komprimieren, um Ueberbelastung der Verstärker und Sender zu vermeiden.

Nach der neuen Petersen-Poulsen-Methode werden sämtliche Schallimpulse, die über einer gewissen Stärkegrenze liegen, z. B. etwa 40 db im Verhältnis 1 : 2, nach einer logarithmischen Funktion komprimiert, bevor sie auf den Tonfilm oder die Platte kommen. Bei der Wiedergabe findet dann eine entsprechende Expansion auf gleichem Weg statt, wodurch das reproduzierte Tonbild bezüglich Dynamik dem Original bedeutend näher kommt und dementsprechend eine naturgetreuere Wiedergabe ermöglicht.

S. R. Z.

Mitteilungen der Verleiher

(Ohne Verantwortung der Redaktion.)

Die neue Produktion der Warner Bros.

Das *Programm der Warner Bros für 1941* umfaßt, wie aus Informationen der englischen Fach-Zeitschrift «Kinematograph Weekly» hervorgeht, *mehr als 20 große Filme*. Verschiedene Arbeiten sind bereits fertiggestellt, einige davon sogar schon in New York und London gezeigt worden, zumindest vor Presse und Kinobesitzern.

Das bedeutendste der neuen Werke ist der letzte Film mit Bette Davis, «*The Letter*», dessen Leitung bekanntlich wiederum dem Schweizer Regisseur William Wyler übertragen wurde. Die Handlung ist dem erfolgreichen Schauspiel von Somerset Maugham entnommen und schildert das Leben auf einer Gummiplantage in Singapur. Als Gegenspieler von Bette Davis wurden Herbert Marshall, David Newell, Gale Sondergard und Sen Yung ausersehen.

Mit großer Spannung erwartet man auch den neuesten Film von Frank Capra, «*Meet John Doe*» mit Gary Cooper, Barbara Stanwyk und Edward Arnold, sowie den ersten amerikanischen Film von Kurt Bernhardt, «*The Lady with Red Hair*» mit Miriam Hopkins und Claude Rains.

Ann Sheridan wird die Hauptrolle in drei Filmen spielen, «*City for Conquest*», mit James Cagney, «*Honey Moon for Three*» mit dem gleichen Partner und George Brent, und «*The Road to Frisco*» mit George Rafft, Humphrey Bogart und Ida Lupino, die kürzlich mit den Warner Bros einen langjährigen Vertrag abgeschlossen hat.

Edward G. Robinson ist der Träger von zwei interessanten Filmen, «*This Man Reuter*» und «*The Sea Wolf*»; der erste erzählt vom Aufstieg des Begründers der berühmten Presse-Agentur, der zweite, in dem unter der Regie von Michael Curtiz auch John Garfield und Ida Lupino mitwirken, ist eine Uebertragung des bekannten Buches von Jack London.

John Garfield wird noch in zwei weiteren Werken herausgestellt, «*East of the River*» und «*Flowing Gold*», einem Film von den Oelfeldern in Texas. Die Regie der beiden Filme führt Alfred E. Green, für wichtige Rollen wurden Francis Farmer, Pat O'Brien, William Lundigan und Brenda Marshall verpflichtet, desgleichen Marjorie Rambeau, eine der großen Hoffnungen der Warners. Nach ihrem sensationellen Erfolg in «*Tugboat Annie Sails Again*» (der gleichfalls zum diesjährigen Programm der Gesellschaft gehört) gilt sie in Hollywood als Nachfolgerin von Marie Dreßler.

Man verspricht sich auch viel von den beiden neuen Filmen mit Errol Flynn, «*Santa Fe Trail*» mit Olivia de Havilland und Raymond Massey, «*Footsteps in the Dark*», mit Allen Jenkins, Ralph Bellamy und Brenda Marshall.

Zur Gruppe der spannenden Abenteurer-Filme gehören «*South of Suez*» mit Brenda Marshall und George Brent, «*Money and the Woman*» mit Brenda Marshall und Jeffrey Lynn, «*Strawberry Blonde*» mit Olivia de Havilland, James Cagney und Rita Hayworth, und «*High Sierra*» mit Ida Lupino und Humphrey Bogart. Erwähnt sei auch ein Film mit Sylvia Sydney, die kürzlich von der Warner Bros verpflichtet wurde, «*The Wagons Roll At Night*», sowie «*Ladies Must Live*» mit Rosemaire Lane und Wayne Morris.

Angekündigt sind ferner zwei heitere Filme von William Keighley, «*No Time for Comedy*», nach dem Bühnenerfolg von S. N. Behrman, mit James Stewart und Rosalind Russell, und «Four Mothers» mit den drei Lane Sisters Gale Page und Claude Rains.

Unter den Kurzfilmen sei besonders die «*Cavalcade of the Academy Awards*» hervorgehoben, der dokumentarische Film Frank Capra's über die Preisträger der Academy of Motion Picture Arts and Sciences; die Parade von Filmen, Stars, Produzenten, Technikern und Autoren, die seit 1928 berühmt geworden, gipfelt in dem Bankett der Preisverteilung in Hollywood.

Im Programm der Warners stehen auch zwei große, in England gedrehte Filme, «*The Prime Minister*» mit John Gielgud und Diana Wynyard, und «*Atlantic Ferry*» mit Michael Redgrave, Valerie Hobson und Margaretha Scott.

Die Wildnis brüllt!

Der neue Columbia-Film von Osa Johnson.
(Siehe Titelseite!)

Die Columbus-Film A.-G. hat das Vergnügen, ihrer Kundschaft die soeben fertiggestellte deutsch gesprochene Fassung

Das Programm von Heute

*

Das neue Filmprogramm

mit Szenenbildern, Inhaltsbeschreibung, Liedertexten und der aufgesteckten

Künstlerkarte

des Hauptdarstellers

*

Ein risikoloser, laufender Nebenverdienst, da unverkaufte Broschüren zurückgenommen werden

*

Bestellen Sie frühzeitig bei:

Programm von Heute

Bild- und Ton-Verkaufsbüro
VADUZ (Liechtenstein)
Tel. 218

dieses neuen, unerhörten Dschungel- und Abenteuer-Filmes zur Verfügung stellen zu können. Es ist ein ordentliches Stück Schweizer Qualitäts-Arbeit an diesem Film, indem der deutsch gesprochene Kommentar in den Studios der *Cinégram* in Genf von dem bekannten Schweizer Schauspieler Hermann Frick gesprochen, vertont wurde.

Der Film dürfte das Beste sein, was bisher in dieser Art in der Schweiz gezeigt wurde. Die amerikanische Kritik erklärte, er enthalte alles, was in einen solchen Film hinein gehöre und noch dazu alles, was in früheren Dschungel-Filmen gefehlt habe.

Die französische Version lief mit großem Erfolg über Ostern 14 Tage im ABC Lausanne und spielt gegenwärtig im ABC Genf.

Aus dem Handelsamtsblatt

Betrieb von Kinematographentheatern usw. 1. April 1941. Aus dem Verwaltungsrat der *Cinegraphe A.-G.*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 282 vom 30. November 1940, Seite 2319), Betrieb von Kinematographentheatern usw., ist Emil Kobi ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Joseph Ceppi-Mammoli, von Stabio, in Biel (Bern), als Präsident, und Jakob Uehlinger, von und in Basel. Der Präsident zeichnet zu zweien mit dem Mitglied Ernst Reifner.

4. April. Die *Monogramm-Film, Aktiengesellschaft, Basel*, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1938, Seite 1307), hat sich durch Beschluß der Generalversammlung vom 1. Februar 1941 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

CINEMA gesucht auf längeren Mietvertrag, Stadt oder Land, irgendein Sprachgebiet.

Offerten unter Chiffre 335 an Schweizer Film Suisse, Rorschach.

Gesucht gut eingeführtes **Lichtspieltheater**

Interessenten wenden sich mit genauen Angaben unter Zusicherung strengster Diskretion an Chiffre Nr. 331 an Verlag Schweizer Film Suisse, Rorschach.

Günstig zu verkaufen:

1 Film-Abhörtisch mit Lytax-Betrachtungsapparat

2 Objektive Busch Neokino 42,5/60 mm

- Anfertigung von Umroll-Tischen in bester Ausführung.

M. Lindenmann, Cinéma Forum, Basel.

Film-Camera (35 mm) für 30 m Tageslichtspulen, mit Federwerkmotor, mit Einstellupe direkt auf den Film 6fache Vergrößerung. Mit 5 lichtstarken Objektiven „Zeiss Tessar". Ledertasche und diverse Zubehör. Alles in tadellosem Zustand. Preis nur Fr. 950.—, Neuwert Fr. 2300.—.

Offerten unter Chiffre 334 an Schweizer Film Suisse, Rorschach.

«Schweizer Union»

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft in Genf

Gegründet 1887

Generalagentur Zürich

Bleicherweg 1 Telefon 73555

Wir empfehlen uns für den Abschluß von

Feuer-, Chomage (Betriebsverlust)
Glas-, Wasserschaden-
Einbruch-Diebstahl-
Unfall-, Haftpflicht-
Auto-Kasko-Haftpflicht-
Garderobe-Haftpflicht-
Regen-

Versicherungen

Der beste Weg zum Erfolg ist die **Dauerinsertion!**

Schweizer **FILM** *Suisse*

Inserat-Tarife

1/1 Seite (183×265 mm) Fr. 80.–
1/2 Seite (133×183 mm) Fr. 45.–
1/4 Seite (91×133 mm) Fr. 30.–
1/8 Seite (66× 91 mm) Fr. 20.–
1/16 Seite (32× 91 mm) Fr. 10.–

bei 6× Erscheinen 5% Rabatt
bei 12× Erscheinen 10% Rabatt
bei 24× Erscheinen 15% Rabatt

Titelseite Fr. 100.–
Zweifarbige Inserate 20% Aufschlag
Textbesprechungen pro Inseratseite 1/6 Textseite gratis
jede weitere Zeile 15 Rp.

- Inseratschluß je am 20. des vorhergehenden Monats